

19.00 h **Begrüßung und Einführung**  
Maria Virginia Gonzalez Romero,  
Visiones e.V.  
Jasmin Eding, ADEFRA e.V.

19.30h **»Testimonio« des alltäglichen  
Rassismus**  
Modupe Laja: Schule  
Nadja Ofuatey-Rahal: Medien  
Eine Repräsentantin der Sinti/Roma  
wird anwesend sein

20.30h **»Deutschland Schwarz- Weiß«**  
Vorstellung des Buches durch die  
Autorin Noah Sow

Im Anschluss **Musik mit DJ Claudio**  
Cafe mit Getränken und Imbiss  
Büchertisch: Basis Buchhandlung

# Programm

# DEUTSCHLAND

## Der alltägliche Rassismus

# Veranstalterinnen



Visiones e.V.  
Maria Virginia Gonzalez  
Romero



Jasmin Eding



Landeshauptstadt  
München

Antidiskriminierungsstelle  
für Menschen mit  
Migrationshintergrund – AMIGRA  
Angela Dellner-Aumann

Für **Gleichbehandlung**

gegen **Diskriminierung**

# SCHWARZ WEISS

9. Juli 2008  
**19 Uhr**

Im Jahr 2000 fand zur Vorbereitung der Weltkonferenz die Europäische Konferenz gegen Rassismus statt. In dieser Konferenz wurde bestätigt, dass Rassismus, Xenophobie und Antisemitismus weit verbreitet und alltäglich sind, unter anderem:

Alltägliche Diskriminierung bei der Arbeits- und Wohnungssuche, auf dem Bildungs- und Dienstleistungssektor, rassistische Gewalttaten, Zunahme extremistischer Gruppierungen, wachsende religionsbezogene Feindlichkeit, diskriminierende Äußerungen in Medien und Politik.

Hat sich in Deutschland etwas verändert für Schwarze, MigrantInnen, Sinti, Roma, Flüchtlinge und illegalisierte Menschen, seit die internationalen Konventionen Jahr 2000 gegen Rassismus ratifiziert wurden?

Was hat sich seit dem Inkrafttreten des AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz; »Antidiskriminierungsgesetz«) verändert?

Wir sind mit den vielfältigsten Rassismen aufgewachsen. Im Kindergarten spielten wir »Wer hat Angst vorm schwarzen Mann«. Wir denken uns nichts dabei, wenn uns im Schuhgeschäft die Figur eines schwarzen Dieners aus Porzellan begrüßt. Und die wenigsten protestieren, wenn Buchtitel und Zeitungsheadlines rassistische Beleidigungen reproduzieren.

Wenn wir gefragt werden, sind wir natürlich gegen Rassismus. Um ihn bewusst bekämpfen zu können, muss man ihn zunächst verstehen lernen.

Veranstaltungsort  
**IG-Feuerwache**  
Ganghoferstr. 41  
U-Bahn 4/5: Schwanthalerhöhe,  
3 Minuten zu Fuß

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**